

# PianoPlus

„sonntags um 5 im KulturBahnhof“



**Veronique De Raedemaeker** (\*1996, Belgien) studierte in Antwerpen, Brüssel und Köln u.a. bei Alissa Margulis, Barnabás Kelemen und Philippe Graffin und absolviert derzeit das Konzertexamen-Studium bei Mikhail Ovrutsky an der HfMT Köln. 2019 gründete sie das auf zeitgenössische Musik spezialisierte ÉRMA Ensemble in Köln mit, sowie 2021 das Trio Gilu, mit dem sie 2022 die CD "Garland - Songs for Soprano, Violin and Harp" veröffentlichte. Ihre CD "Malinconia" wurde mit dem "Klara Wahl" beim flämischen Rundfunk ausgezeichnet. Als leidenschaftliche Kammermusikerin tritt Veronique bei Festivals und Konzertreihen wie Verbier Festival, Lucerne Festival, Schiermonnikoog Jong Talent Festival, Arte Amanti und Best of NRW auf. Fasziniert von der Neuen Musik hatte sie die Möglichkeit, mit Helmut Lachenmann, Enno Poppe, Heinz Holliger, Ruben De Gheselle u.a. zu arbeiten. Sie ist Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe wie Young Belgian Talent, Internationaler Anton Rubinstein Wettbewerb, Concours Breughel, Interner Kammermusikwettbewerb HfMT Köln, Internationaler Violinwettbewerb Kulturstiftung Hohenlohe und Concours Vieuxtemps und trat als Solistin u. a. mit La Passione, Sinfonietta Köln und dem Gödölö Symphony Orchestra auf. Seit 2020 ist sie dankbare Stipendiatin der Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung. 2022 bis 2023 ist Veronique Artist in Residence von SWUK Flandern.

**Anton Gerzenberg** wurde 1996 als Sohn der Pianistin Lilya Zilberstein und des Trompeters Alexander Gerzenberg quasi in die Laufbahn eines Musikers hineingeboren. Er begann im Alter von vier Jahren Klavier zu spielen. Mit neun Jahren gewann er den ersten Preis beim Bundeswettbewerb »Jugend musiziert« und war mehrfach Erster Preisträger des Steinway Wettbewerbs Hamburg. Zu seinen Lehrern zählen Jan Jiracek von Arnim in Wien und derzeit Pierre-Laurent Aimard in Köln. 2019 wurde er einer der Gründer des Ensembles für Neue Musik ÉRMA in Köln. Anton trat kammermusikalisch auf mit Musikern wie Martha Argerich, Dora Schwarzberg und Alvisé Vidolin sowie mit verschiedenen Orchestern wie dem Taipei Symphony Orchestra, den Münchner Symphonikern, der Hamburger Camerata, dem Luzerner Sinfonieorchester, dem Musikkollegium Winterthur und dem Tonhalle-Orchester Zürich. Darüber hinaus ist er häufiger Gast bei Festivals wie dem Progetto Martha Argerich in Lugano, dem Klavierfestival Ruhr, dem Schleswig-Holstein Musikfestival, der Accademia Chigiana in Siena und dem Mozartfest Würzburg. Im Juni 2021 gewann Anton den ersten Preis beim bedeutenden Concours Géza Anda in Zürich, Schweiz. 2022/23 präsentiert ihn das Wiener Konzerthaus als Rezitalist und mit dem Wiener Kammerorchester und den Wiener Symphonikern in fünf Konzerten im Rahmen seines "Great Talent"-Programms.

*Foto: Marie François*

kultur **Bahnhof**   
Lennestadt  
Der Schatz im Sauerland

**Eibach**  
STIFTUNG



  
Werner Richard-  
Dr. Carl Dörken  
Stiftung

 Sparkasse  
Attendorn Lennestadt Kirchhundem